

Dachsen hat eine neue Spielgruppe

Um in Dachsen wieder eine Spielgruppe anbieten zu können, haben drei Frauen die «FrechDACHSE» ins Leben gerufen. Ab der kommenden Woche beginnt das Betreuungsangebot.

Jurga Wüger

DACHSEN. Als vor rund sechs Monaten die einzige Kinderspielgruppe in Dachsen wegen Umnutzung und Umbau der privaten Räumlichkeiten, in denen sie untergebracht gewesen war, ihre Pforten schliessen musste, entschieden sich drei Frauen – die Primarlehrerin Namir Yara Albiker, die Primarlehrerin Sandra Spiess und die Kindergärtnerin Rahel Bichsel –, eine eigene Spielgruppe zu gründen. Die drei hatten sich zuvor beim Eltern-Kind-Treffen in Dachsen kennengelernt. Als sie von der Schliessung erfuhren, wussten sie gleich: Es braucht eine neue Spielgruppe, denn, so Rahel Bichsel: «Spielgruppen haben einen grossen Stellenwert in der Gesellschaft, fördern die soziale Integration von fremdsprachigen Kindern und sind eine ideale Vorbereitung auf den Kindergarten und die Volksschule.» Die Frauen gründeten einen Verein und die Spielgruppe «FrechDACHSE». Diese wird am Freitag der nächsten Woche zum ersten Mal ihre Schützlinge ab zweieinhalb Jahren bis zum Kindergartenalter im freiRAUM in Dachsen empfangen.

Es gibt eine Warteliste

In die Spielgruppe werden total zehn Kinder aufgenommen «Der Bedarf ist da», sagt Albiker, «auf der Warteliste stehen bereits drei weitere Namen.» Ein Wermutstropfen trübt die Euphorie: Da die Räumlichkeiten auch für Vorträge, Sitzungen und andere Aktivitäten ge-

nutzt werden, müssen die Spielgruppengründerinnen jeden Freitag die Räume immer wieder einrichten und am Schluss auch alles wieder wegräumen. Der Wunsch nach fixen Räumlichkeiten, in denen man auch Zeichnungen der Kinder oder gebastelte Sachen stehen lassen kann, ist gross. «Wir haben intensiv danach gesucht, aber leider nichts gefunden», sagt Sandra Spiess.

Freies Spiel und Naturmorgen

Das freie Spiel wird mit den wachsenden Sozialkompetenzen – wenn die Kinder lernen, die eigenen Bedürfnisse für eine kurze Zeit zurückzustellen – kom-

biniert. Respekt und gemeinsame Aktivitäten stehen ganz oben auf der Liste. Auch das Ankommen in der Spielgruppe sei sehr wichtig. Dazu gehört als wichtiger Entwicklungsschritt das Ablösen von dem Elternteil, welches das Kind in die Spielgruppe bringt. Einmal pro Monat geht es in den Wald zur Pfadihütte in Dachsen für einen Naturmorgen.

Ein Corona-Schutzkonzept haben die Frauen ebenfalls ausgearbeitet. Die Kinder teilen das Essen und die Getränke nicht und werden zum Händewaschen animiert. Die Eltern müssen draussen warten oder dürfen nur mit einer Maske den Raum betreten.



Rahel Bichsel, Namir Y. Albiker und Sandra Spiess (v. l.) leiten die Spielgruppe. BILD JW